



## VBB-Standortgruppe Stuttgart

### Gruppe der Pensionäre

Stuttgart im März 2009

#### Carl Spitzweg in der Staatsgalerie Stuttgart

Wer kennt sie nicht, die ausdrucksvollen und menschlich hintersinnig wirkenden Bilder von Carl Spitzweg? Den Maler und seine in der Staatsgalerie Stuttgart präsentierten Werke stellte uns in einer Führung wieder die Kunsthistorikerin Monika Will vor. Ein fast freundschaftliches Verhältnis verbindet inzwischen Frau Will mit den Pensionären der Standortgruppe Stuttgart.

Carl Spitzweg lebte von 1808 bis 1885 in München. Seine Eltern legten aus familiären Gründen großen Wert darauf, dass er Apotheker wurde. Carl Spitzweg fühlte sich aber mehr zum Maler berufen und verfeinerte als Autodidakt im Laufe der Jahre immer mehr seinen Stil und seine Fähigkeiten. Es gefiel ihm in Künstlerkreisen und er hatte als Mitglied des Münchener Künstlervereins sehr gute Verbindungen zur Fachwelt der Malerei. Spitzweg gönnte sich manche Auszeit von seiner Apotheke um sich zu vervollkommen.

In meist kleinformatigen Bildern schildert er humorvolle Szenen aus dem Leben von Kleinbürgern und Sonderlingen in der Zeit des Biedermeier. Seine Darstellungen zeigen nach Aussagen von Frau Will nicht seine Zeitgenossen sondern die der jüngeren Vergangenheit. Wenn man die Gestalten auf seinen Bildern genau betrachtet, war seine Art der Darstellung nie verletzend aber sehr wohl durchdacht. Vergleiche zu anderen Malern seiner Zeit, die sich oft in großformatigen Bildern ausdrückten, bieten sich nicht an.

Seine zunächst zeichnerisch bestimmte Art wandelte sich nach einem Aufenthalt in Paris (1851) zu einer gelösten, den koloristischen und atmosphärischen Reiz wiedergebenden Malweise.

Dies hat bestimmt zu seinen künstlerischen und geschäftlichen Erfolgen beigetragen.

Frau Will hat uns in ihrer lebhaften und aufgeschlossenen Art den Maler Carl Spitzweg nahe gebracht.

Wir hoffen, dass wir in absehbarer Zeit quasi als „Stammkunden“ wieder das Vergnügen einer Führung mit Frau Will haben werden.



Unser Bild – aufgenommen von Erhard Teis – zeigt Frau Will und die Pensionäre während der Führung.

*Heinz Hagmann*